

## Entscheidung gegen das Herz

HANDBALL-LANDESLIGA: Trainer Sebastian Cuhlmann verlässt die TG Hörste am Saisonende

VON HEIKO KAISER

■ Hörste. Die Entscheidung ist ihm nicht leicht gefallen. „Ich habe einen dicken Kloß im Hals“, gesteht Sebastian Cuhlmann. Gestern teilte er der Mannschaft des Handball-Landesligisten TG Hörste mit, dass er nach drei Jahren Trainertätigkeit bei den »Rothosen« zum Saisonende aufhören wird und zum Frauen-Verbandsligisten TuS 97 Bielefeld/Jöllenberg wechselt.

Den Entschluss habe er bereits vor dem Heimspiel gegen Bielefeld/Jöllenberg II gefasst. Cuhlmann betonte, dass die jüngsten Ergebnisse und vor allem die klare Schlappe gegen TuS 97 darauf keinen Einfluss mehr gehabt hätten. Es war eine Entscheidung gegen das Herz.

„Ich fühle mich in Hörste total wohl. Obwohl es in den vergangenen drei Jahren viele Höhen und Tiefen gab, bin ich als Trainer nie in Frage gestellt worden“, weiß Cuhlmann um das Vertrauen von Verein und Mannschaft – und entschied sich dennoch zu gehen. Der Grund dafür liegt letztlich in der fehlenden sportlichen Perspektive. Nach drei Jahren Abstiegskampf sucht der Handball-Trainer Cuhlmann neue Herausforderungen und hat innerlich den Menschen Cuhlmann überstimmt.

### „Da ist ein Kartenhaus zusammengebrochen“

„Ich habe immer gesagt, dass ich bleiben würde, wenn es gelänge, mit entsprechenden gezielten Verstärkungen eine Mannschaft mit Perspektiven aufzubauen. Mit der Absage der Turner-Brüder ist da ein Kartenhaus zusammengebrochen“, so der 33-Jährige. Silvan und Sascha Turner hatten bekanntlich vor einigen Wochen ihren Wechsel zum TuS Spenge verkündet.

Weil zudem fraglich ist, ob Frank Fronemann weiterspielen wird, ob Carlo Schaefer, der unter anderem mit dem TuS Brockhagen in Verbindung gebracht wird, bleibt, war dem engagierten Coach klar, dass es auch in der kommenden Serie wieder nur



„Ich fühle mich in Hörste total wohl“: Das sagt Sebastian Cuhlmann. Dennoch verlässt der Trainer, der hier Matthias Baier herzt, den Verein am Saisonende. Grund ist die fehlende sportliche Perspektive. FOTO: C. MEYER

darum gehen würde, „mit dem Top-Abstiegskandidaten die Klasse zu halten“.

Das war ihm zu wenig. In der kommenden Saison wird Cuhlmann daher den Frauen-Verbandsligisten TuS 97 Bielefeld/Jöllenberg übernehmen. Dass er zukünftig statt 30 Minuten nur noch fünf Minuten Anfahrtszeit zum Training hat, war für den jungen Familienvater ein weiteres Argument für den Wechsel.

Thomas Wöstmann, TG-Verantwortlicher für die Belange der ersten Mannschaft, äußert Verständnis für die Entscheidung Cuhlmanns. „Es ist nicht schön für uns, und ich kann verstehen, wenn die Spieler traurig sind“, sagt er. Es spricht für die vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen Verein und Coach, dass man gemeinsam über mögliche Nachfolger nachdenkt. „Wir sind in vielversprechenden Gesprä-

chen. Auf alle Fälle werden wir in der kommenden Serie eine gute Mannschaft und einen guten Trainer haben“, versichert Wöstmann. „Das Wichtigste“, so Sebastian Cuhlmann, „ist jetzt, dass die Mannschaft nicht zusammenfällt.“ Und eines ist dem scheidenden Coach schon jetzt klar: „Ich werde nicht zum letzten Mal in meinem Leben Trainer in Hörste gewesen sein.“

## Sessbrügger machts mit System

TISCHTENNIS: Spvg. Steinhagen siegt 9:2 / Kreisligist TTG Versmold jetzt schon Dritter

■ Altkreis Halle (helm). Die heimischen Tischtennisherren mischen weiter vorne mit. Die Spvg. Steinhagen siegte in der Bezirksklasse deutlich. In der Kreisliga rückte die TTG Versmold hinter Tabellenführer TV Werther auf Rang drei vor.

Spvg. Steinhagen - VfB Fichte Bielefeld 9:2. Dass die Spvg. auch ohne Spitzenspieler Bernd Gerlach (Urlaub) nichts anbrennen ließ, bestätigt die positive Entwicklung des Teams. Allen voran Sven Sessbrügger: Erstmals als Nummer eins aufgeboden, lieferte der 18-Jährige seine bislang besten Einzel im Steinhagener Dress ab. „Ich habe zwei Wochen

Systemtraining gemacht“, verriet sein Erfolgsgeheimnis. Bis zum entscheidenden Spiel um Platz drei gegen Gadderbaum am 11. März haben seine Teamkollegen Zeit, es ihm nachzumachen.

Punkte: Helmig/Junker, Sessbrügger (2), Metzger (2), Schöning, Helmig, Junker, Brokmann.

KREISLIGA: TuS Jöllenberg II - TTG Versmold 6:9. Nach dreieinhalb Stunden Spielzeit hatten die Vermolder Routiniers den längeren Atem. In den letzten vier Einzeln gaben sie nur noch zwei Sätze ab.

Punkte: Momann/Mühlenkamp, Momann (2), Ristau, Erdbrügge (2), Neuhäuser, Root (2). DJK BW Bielefeld - TTG

Versmold 3:9. Der zweite Auswärtssieg der TTG innerhalb von vier Tagen war ungefährdet – auch dank Christian Erdbrügge: Nach seinen Einzelsiegen acht und neun ist Versmolds Nummer drei in der Rückrunde bislang der beste Ligaspieler im mittleren Paarkreuz.

Punkte: Momann/Mühlenkamp, Neuhäuser/Root, Momann (2), Mühlenkamp, Erdbrügge (2), Neuhäuser, Root.

Spvg. Heepen - TV Werther 4:9. Nach dem 8:8 im Hinspiel sicherte sich der TV diesmal ohne Mühe beide Punkte. Für zusätzliche Freude sorgte der Patzer des Konkurrenten TuS Jöllenberg, der Werther wieder zum alleini-



In Topform: Steinhagens Sven Sessbrügger. FOTO: C. HELMIG

gen Spitzenreiter macht. Punkte: Müller/Perk, Marx/Bartling, Müller (2), Perk, Bosbotinis (2), Marx (2).

## Hoffnung dank Henkemeier

SCHACH-REGIONALLIGA: SK Werther - Gütersloher SV 4,5:3,5

■ Werther (ehu). Markus Henkemeier war der Matchwinner: Der 17-Jährige vom Schach-Regionalligisten SK Werther machte jetzt den entscheidenden Punkt zum 4,5:3,5-Sieg gegen den Gütersloher SV. Damit liebt er das ranghöchste Altkreisteam als Tabellendritter wieder mit dem Aufstieg.

Das Spiel begann mit Problemen: Im Wertheraner Spiellokal, dem Heimathaus in Häger, fehlten Tische und Stühle, die ohne Ankündigung entfernt worden waren. Nachdem SK-Kapitän

Michael Henkemeier Ersatz besorgt hatte, neutralisierten sich beide Teams bis zum 3,5:3,5-Zwischenstand, so dass die Entscheidung in der letzten Partie am sechsten Brett fallen musste.

Nach guter Eröffnung geriet Henkemeier am Ende des Mittelspiels in eine zweifelhafte Stellung, in der es seine Dame mit zwei Türmen und einem Mehrbauern aufnehmen musste. Andererseits drohte die Zeit des Spielers knapp zu werden. Beide Gegner stürmten von den Schwerfiguren unterstützt mit Freibauern vor. Henkemeier eli-

minierte einen der beiden gegnerischen Türme auf Kosten seines h-Bauern. Der Gütersloher setzte indes auf seinen g- und f-Bauern, vom aktiven Turm unterstützt. Als er in Zeitnot ein Dauerschach verschmähte und stattdessen seinen König vorzog, gabelte Henkemeiers Dame Turm und König und heimste den Punkt ein.

Ergebnisse: Freiburger - Ebert remis, Suchland - Hanhörster 1:0, Göcke - Gazda 1:0, Kraetzer - Scharnowski 0:1, Gudath - Grochtmann 0:1, Henkemeier - Minosjan 1:0, Henkemeier - Roth 0:1, Mußnug - Fortenbacher 1:0.

## PERSÖNLICH

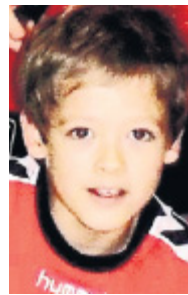
Nadine Jarosch (15), Turnerin aus Werther, hat eine durchwachsene Generalprobe für die am Wochenende anstehende EM-Qualifikation hingelegt. Beim Einladungswettkampf im niederländischen Heerenveen landete sie unter 13 Starterinnen auf Rang acht. „Nadine war sehr nervös, weil es ihr erster Wettkampf bei den Seniorinnen war. Aber sie hat gesehen, dass ihre deutsche Konkurrenz in Reichweite ist“, berichtete Mutter Dagmar Jarosch.



Christoph Harbert (23), Handballer, beweist Familiensinn. Der Rechtsaußen des Drittligisten TuS Spenge wechselt zur neuen Saison zum Oberligisten HSG Gütersloh. Dort spielt bereits sein Bruder Thorsten (27). Christoph Harbert war vor zwei Jahren vom TuS Brockhagen nach Spenge gewechselt und erzielte in der laufenden Serie 56 Tore. TuS-Manager Achim Frensing bedauert den Verlust, hat aber auch Verständnis. Harbert arbeitet als Kaufmann in Gütersloh.



Finn Reda (11), Nachwuchskicker der Spvg. Steinhagen, hat beim Drei-Hasen-Cup in Paderborn auf sich aufmerksam gemacht. Zwar belegte der Stürmer mit der U 11-Auswahl des Kreises Bielefeld/Halle »nur« Platz sechs unter zwölf Teams, wurde dafür aber zum besten Spieler des Turniers gekürt. Sein Trainer Oliver Erdmann war von der Ehrung überrascht, bestätigte aber: „Finn hat sehr gut gespielt, zwei Tore geschossen und viele gute Pässe gegeben.“



Tobias Wittler (28), Handballer bei Bezirksligist TG Hörste II, wird seinem Team im Abstiegskampf fehlen. Der Rückraumspieler zog sich am Samstag im Spiel gegen HSG Schröttinghausen/Babenhausen II (34:37) einen Mittelhandbruch zu. Wittler wird übermorgen operiert und fällt für den Rest der Saison aus. Neben André Lipka (37) ist er bereits der zweite Langzeitverletzte der TG-Reserve. Mannschaftskollegen und das HK wünschen gute Besserung.



Felix Schäfermeier (22), Radrennfahrer aus Versmold, wird auch in der kommenden Saison für den RSV Gütersloh starten. Der Ex-Profi ist einer von insgesamt sechs A-Klasse-Amateuren, die der Verein anbietet. In Carsten König (45) aus Steinhagen trägt ein weiterer Altkreisfahrer das RSV-Trikot. Einer der Höhepunkte im Rennkalender der Gütersloher ist das 8. Internationale Steinhagener Radrennen, das am 11. Juni stattfindet.



Julian Kunzenbacher (18), Talent des Golfclubs Teutoburger Wald, will nach bestandenerm Abitur ab Herbst 2012 in den USA Medizin studieren. Angebote mehrerer US-amerikanischer Universitäten lägen ihm bereits vor, berichtete Kunzenbacher: „So ein Studium bietet die Möglichkeit, Sport und Studium perfekt unter einen Hut zu bekommen.“ Aktuell besucht Kunzenbacher die zwölfte Klasse des Friedrich-von-Bodelschwingh-Gymnasiums Bielefeld.



**SPORT TOTAL** Versmold präsentiert **HK** Leser-Gewinnspiel

### Wer wird Altkreis-Sportexperte der Woche?

Tippen und gewinnen Sie einen Einkaufsgutschein im Wert von **25,- €** von **SPORT TOTAL** Versmold

Wer die Ergebnisse richtig tippt bzw. mit seinem Tipp am nächsten am Ergebnis liegt, erhält einen Einkaufsgutschein. Bei mehreren richtigen Einsendungen entscheidet das Los.

Der Sportexperte der vergangenen Woche: Klaus Zierau, Halle, hat gewonnen. Herzlichen Glückwunsch!

**Tippen & gewinnen** Mein Tipp

Fußball-Kreisliga A  
**BV Werther – TSV Amshausen**  :

Fußball-Kreisliga A  
**Spvg. Steinhagen II – Spvg. Versmold**  :

Teilnahmeformular auf [www.haller-kreisblatt.de/sportexperte](http://www.haller-kreisblatt.de/sportexperte) oder den ausgefüllten Coupon in einer unserer Geschäftsstellen abgeben.  
 Einsendung an: HALLER KREISBLATT, Gutenbergstraße 2, 33790 Halle/Westf., oder per Fax an 0 52 01/1 51 66.  
**Einsendeschluss ist Freitag, 24. Februar 2011**

Name, Vorname: \_\_\_\_\_  
 Straße: \_\_\_\_\_  
 PLZ, Ort: \_\_\_\_\_  
 Telefon: \_\_\_\_\_ Geburtsdatum: \_\_\_\_\_  
 E-Mail: \_\_\_\_\_

Mit meiner Unterschrift gestatte ich dem Haller Kreisblatt, mich telefonisch oder per E-Mail über Zeitungs-Vorteilsangebote zu informieren. Eine andere Verwendung oder Weitergabe der Daten an Dritte ist ausgeschlossen.

Datum/Unterschrift \_\_\_\_\_

**Ihre Zeitung vor Ort**  
 Gutenbergstraße 2, 33790 Halle/Westfalen  
 E-Mail: [sport@haller-kreisblatt.de](mailto:sport@haller-kreisblatt.de)  
 Anzeigen 05201/15-111  
 Leserservice 05201/15-115  
 Ansprechpartner Redaktion:  
 Heiko Kaiser (ais) 05201/15-127  
 Claus Meyer (clam) 05201/15-127  
 Philipp Kreutzer (pik) 05201/15-128  
 Christian Helmig (helm) 05201/15-129  
 Fax Redaktion 05201/15-165  
[www.haller-kreisblatt.de](http://www.haller-kreisblatt.de)

**Badminton**

**Bezirksklasse Nord 2b, 44**

|                               |                       |
|-------------------------------|-----------------------|
| TV Werther II - BC Vlotho III | 6:2                   |
| 1 Mindener BC II              | 11 11 0 0 79: 9 22: 0 |
| 2 TV Werther II               | 11 7 1 3 51:37 15: 7  |
| 3 BC Vlotho III               | 11 5 3 3 44:44 13: 9  |
| 4 PSV Herford II              | 11 5 3 3 41:46 13: 9  |
| 5 1. SC Bad Oeynhaus IV       | 11 2 4 5 36:51 8:14   |
| 6 1. SC Bad Oeynhaus III      | 12 3 2 7 39:55 8:16   |
| 7 BCW Espelkamp               | 12 3 2 7 38:58 8:16   |
| 8 BC Löhne                    | 11 1 1 9 30:58 3:19   |

**Kreisliga Nord 2b, 92**

|                                     |                      |
|-------------------------------------|----------------------|
| Tel. Post SV Bielefeld - TV Verl IV | 6:2                  |
| 1 Friedrichsdorf III                | 10 8 2 0 59:21 18: 2 |
| 2 Spvg. Steinhagen II               | 10 6 1 3 46:34 13: 7 |
| 3 SG Dalke                          | 10 4 3 3 40:40 11: 9 |
| 4 TV Verl IV                        | 10 3 2 5 38:42 8:12  |
| 5 SG Dalke II                       | 8 2 2 4 28:36 6:10   |
| 6 Gütersloher TV                    | 8 2 1 5 20:44 5:11   |
| 7 Tel. Post SV Bielefeld            | 10 2 1 7 33:47 5:15  |

**Kreisklasse Nord 2b, 176**

|   |                       |
|---|-----------------------|
| BC Phönix Bielefeld - SF Sennestadt III | 4:4                   |
| TV Werther V - Spvg. Steinhagen III     | 3:5                   |
| 1 TSVE Bielefeld                        | 11 11 0 0 67:19 22: 0 |
| 2 BC Ajax Bielefeld V                   | 11 5 3 3 47:39 13: 9  |
| 3 SF Sennestadt III                     | 11 5 2 4 44:44 12:10  |
| 4 BC Phönix Bielefeld                   | 11 5 1 5 44:43 11:11  |
| 5 TV Werther V                          | 11 4 2 5 45:43 10:12  |
| 6 Spvg. Steinhagen III                  | 11 3 3 5 41:47 9:13   |
| 7 TV Verl IV                            | 11 2 2 7 30:57 6:16   |
| 8 SV Brackwede IV                       | 11 2 1 8 31:57 5:17   |

**Kreisklasse Nord 2b, 177**

|  |                      |
|--|----------------------|
| CfB Gütersloh II - Spvg. Steinhagen IV | 1:7                  |
| 1 SC Peckeloh III                      | 11 9 1 1 67:20 19: 3 |
| 2 VfL Sassenberg                       | 11 8 2 1 66:22 18: 4 |
| 3 CfB Gütersloh                        | 11 8 2 1 65:23 18: 4 |
| 4 TSG Rheda III                        | 11 7 1 3 56:32 15: 7 |
| 5 Spvg. Steinhagen IV                  | 11 4 0 7 34:54 8:14  |
| 6 TSV Victoria Clarholz III            | 11 3 0 8 32:55 6:16  |
| 7 SC Peckeloh IV                       | 11 2 0 9 23:65 4:18  |
| 8 CfB Gütersloh II                     | 11 0 0 11 8:80 0:22  |

**Jugend-Bezirksliga Nord 2b, J33**

|                                  |                     |
|----------------------------------|---------------------|
| SF Sennestadt II - TV Werther II | 5:3                 |
| 1 TuS Eintracht Bielefeld        | 8 8 0 0 56: 8 16: 0 |
| 2 SV Brackwede III               | 8 6 0 2 43:21 12: 4 |
| 3 TV Werther II                  | 9 3 0 6 27:45 6:12  |
| 4 BC Ajax Bielefeld II           | 7 2 1 4 22:33 5: 9  |
| 5 SF Sennestadt II               | 8 2 1 5 17:46 5:11  |
| 6 TSVE Bielefeld                 | 8 1 2 5 26:38 4:12  |

**Jugend-Bezirksliga J35**

|                                  |                      |
|----------------------------------|----------------------|
| SV Spexard - TSG Rheda           | 0:7                  |
| BSC Gütersloh II - TuS Wadersloh | 1:7                  |
| BC Hövelhof III - TV Werther     | 6:2                  |
| 1 BC Hövelhof III                | 9 8 0 1 57:15 16: 2  |
| 2 TSG Rheda                      | 9 8 0 1 54:17 16: 2  |
| 3 TV Werther II                  | 10 7 0 3 58:22 14: 6 |
| 4 TuS Wadersloh                  | 10 4 1 5 38:42 9:11  |
| 5 SV Spexard                     | 9 2 1 6 19:52 5:13   |
| 6 Wiedenbrücker TV               | 9 2 0 7 21:51 4:14   |
| 7 BSC Gütersloh II               | 10 1 0 9 16:64 2:18  |

## Schach

**Regionalliga**

|  |         |
|--|---------|
| SK Werther - Gütersloher SV            | 4,5:3,5 |
| KS Lemgo - Spvg. Mühnesee              | 4,0:4,0 |
| SF Lieme - KS Herford                  | 3,0:5,0 |
| Bielefelder SK II - KS Herford II      | 3,5:4,5 |
| Gütersloher SV II - Sgsm Turm Rietberg | 3,0:5,0 |

|                       |                  |       |
|-----------------------|------------------|-------|
| 1 KS Herford          | 6 5 1 0 30:18,0  | 11: 1 |
| 2 SF Lieme            | 6 4 1 1 30:51,75 | 9: 3  |
| 3 SK Werther          | 6 4 1 1 28:51,95 | 9: 3  |
| 4 KS Lemgo            | 6 3 2 1 25:22,25 | 8: 4  |
| 5 Gütersloher SV      | 6 3 1 2 26:20,50 | 7: 5  |
| 6 Spvg. Mühnesee      | 6 2 2 2 22:02,60 | 6: 6  |
| 7 KS Herford II       | 6 2 0 4 21:52,65 | 4: 8  |
| 8 Bielefelder SK II   | 6 1 0 5 19:52,85 | 2:10  |
| 9 Gütersloher SV II   | 6 1 0 5 18:52,85 | 2:10  |
| 10 Sgsm Turm Rietberg | 6 1 0 5 16:53,15 | 2:10  |

## KURZ NOTIERT

### Verfolger abgeschüttelt

■ **Badminton.** Die Reserve des TV Werther hat im Kampf um Platz zwei der Bezirksklasse einen wichtigen Sieg gelandet. Gegen das zuvor punktgleiche Team von BC Vlotho III gelang den Gastgeber ein deutlicher 6:2-Erfolg. Mirko Fels/Jonas Osterloff, Tobias Lindner/Marc Sewöster, Osterloff/Annette Hirschfeld, Lindner, Sewöster und Heide Graef sicherten die Punkte.

### Urhahne sichert Qualifikation

■ **Schulsport.** Die Lehrerauswahl des Kreises Gütersloh belegte jetzt den zweiten Platz bei den Fußball-Bezirksmeisterschaften. In vier Spielen holte das Team drei Siege. Das entscheidende Tor zur Qualifikation für die Westfalenmeisterschaft gelang Holger Urhahne vom Evangelischen Gymnasium Werther.

### BV Werther II holt nach

■ **Frauenfußball.** Kreisligist BV Werther II tritt heute zu einem Nachholspiel beim Tabellen-nachbarn TuS Asemissen an. Anstoß der Begegnung ist um 19 Uhr.



Matchwinner: SK-Youngster Markus Henkemeier. FOTO: E. HUFENDIEK